



Im Melkstand von Peter Maurus sorgen zwei kleine Ventilatoren für einen angenehmen Luftzug – die bisherigen Ventilatoren in der Mitte will Peter Maurus noch entfernen, weil diese zu laut sind.



Dieter Bosch zeigt seine vorbildliche Steuerungszentrale in Aalen-Weidenfeld.

Werkfotos

## Leise und effiziente Kühlung

Kühe fühlen sich bei niedrigen Temperaturen wohl – dies ist bekannt. Immer extremere Sommer erhöhen den Druck auf Landwirte, Abhilfe beim Thema Überhitzung zu schaffen. Daher gibt es gleich mehrere Ansätze zur kontrollierten Klimaführung der Milchviehställe. Ziehl-Abegg bietet mit einer speziellen Ventilatoreinheit eine leise und energieoptimierte Kühlung an, die einfach zu installieren ist. Zwei Landwirte sprechen über die Erfahrung mit den Systemen.

**D**er Milchviehstall von Peter Maurus aus Obergünzburg wurde 2008 gebaut. Da beide Längsseiten im 50 m langen Bauwerk offen sind, sollte eigentlich keine Lüftung nötig sein. »Das hat aber an heißen Tagen nicht funktioniert«, sagt er. Große Deckenventilatoren, welche die Luft vertikal bewegen, will er nicht: »Diese Hubschrauber trocknen den Stallboden aus«, sagt er. Dieser Effekt sei bei den horizontal blasenden Ventilatoren nicht zu bemerken. Daher hat er sich Anfang 2020 entschieden, für die 100 Kühe vier Ventilatoren von Ziehl-Abegg einbauen zu lassen. Diese fördern Luft von der Nordseite horizontal durch den Stall.

Dies bedeutet nicht nur Umluft, sondern auch kühle frische Außenluft. Dabei kommt der Luftstrom nicht nur den Tieren zugute. Maurus weiß aus eigener Erfahrung, wie heiß es in den Vorjahren während der Sommermonate war: »Beim Besamen habe ich gespürt, dass eine brutale Hitze im Stall ist«, erinnert er sich. Er sah auch, wie

die Tiere nicht mehr ruhig liegen, sondern heftig »pumpen«. Er wollte daher eine Lösung – und diese hat ihm Haka-Lüftungstechnik mit den Ziehl-Abegg-Geräten geboten.

### Angenehmes Stallklima

Ebenso wie bei Dieter Bosch auf der Ostalb. Auch bei ihm stiegen die Temperaturen im Sommer steil an. Im alten Kuhstall hatte der Landwirt Kamine auf dem Dach im Einsatz. »Aber da war der Kühleffekt nicht richtig da«, blickt er zurück.

Jetzt belüftet er sein neues Gebäude (70 x 30 m) in Längsrichtung. Dazu sind fünf ZAPlus-Einheiten von Ziehl-Abegg mit Drahtseilen an die Decke gehängt und schräg ausgerichtet worden. Ein weiterer Ventilator bläst frische Luft von außen in den Stall für die 120 Milchkühe. Der Vorteil: ZAPlus ist eine robuste Einheit, die Motor, Ventilator und Nachleitrad beinhaltet. Das optimierte bionische Design der Flügel reduziert die Geräuschentwicklung und senkt den Energieverbrauch.

Bei Maurus wie bei Bosch war der Melkstand noch ein neuralgischer Punkt. »Die Roboter saßen ebenso wie die Euter voller Fliegen«, erklärt Dieter Bosch. Die Tiere sind sehr unruhig im vollautomatisierten Melkstand gewesen. Peter Maurus hatte sich bei anderen Landwirten angeschaut, wie diese ihre Melkstände belüften. »Blechlüfterscheppern«, so sein Fazit.

Wegen der geringen Deckenhöhe hat er zwei kleine Lüfter benötigt, die aber dennoch sicher für Kühlung und einen spürbaren Luftzug sorgen. »Die zwei kleinen Axialventilatoren von Ziehl-Abegg sind sehr leise und bringen die nötige Leistung«, erzählt Peter Maurus. Auch Dieter Bosch lobt die Ruhe, die nun in seinem Melkstand herrscht: »Denn: Fliegen mögen keinen Luftzug.«

In beiden Ställen, sowohl bei Peter Maurus als auch bei Dieter Bosch, sind AC-Geräte im Einsatz. »AC-Ventilatoren sind günstiger als moderne EC-Geräte und können ideal mit einem zentralen Fcontrol-Regelgerät gesteuert werden«, sagt Stephan Weixler von Haka. Die Frequenzumrichter hat ebenfalls Ziehl-Abegg hergestellt.

**Weitere Infos unter:**  
ZIEHL-ABEGG SE  
Heinz-Ziehl-Straße  
74653 Künzelsau  
Tel.: 07940/16 0  
[www.ziehl-abegg.com](http://www.ziehl-abegg.com)